Für seine Falschheit und Hinterlist,
Womit er uns seind gewesen ist.

Ja, hätten wir eher uns so besprochen,
Wir hätten uns lange wohl gerochen
Un Reineken, dem ehrlosen Dieb;
Wird er jetzt gehangen, das ist uns lieb.

Auf Reineke sind wir all ergrimmt,
Und wenn man nur unsere Klagen vernimmt,
Für den Schaden, den er uns zugefügt,
Wird ihm die Strase, die uns genügt.

Ja, der König hat das Urtheil gegeben,
Reineke soll nicht länger leben:
Unsee Schande wird an ihm gesühnt;
Das hat er oft an uns verdient.

Das erfte Kapitel.

Bon bem großen hofe, ben ber König hielt, und wie mancherlei Boget und Thiere babin famen.

Da so ber Hos war ausgeschrieben,
Wie euch zu lesen mag gelieben,
Und alles bereit war und bestellt,
Da kam zu Hose mancher Held,
Vierfüß'ge Thiere nicht allein,
Nein, auch die Bögel Groß und Klein.